Düsseltal (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Düsseldorf 161)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Tal, Wassermühle, Hof (Landwirtschaft), Autobahnbrücke, Ringwall, Fossillagerstätte, Altstraße, Steinbruch, Kalkbrennerei, Dorfkern, Herrenhaus (Bauwerk), Wasserburg

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung

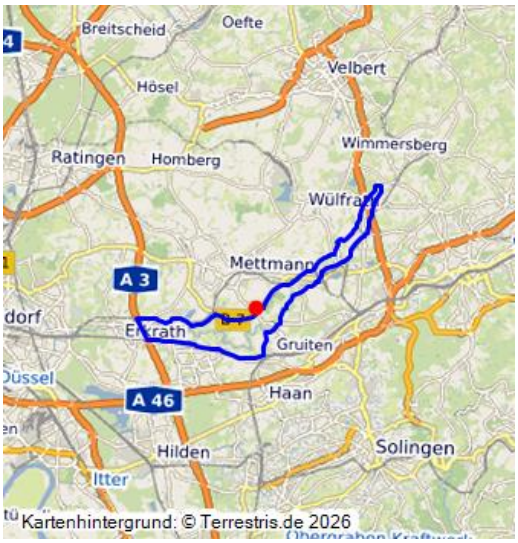
Gemeinde(n): Erkrath, Haan, Mettmann, Wülfrath, Wuppertal

Kreis(e): Mettmann, Wuppertal

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Der Fluss Düssel bei Mettmann (2006)
Fotograf/Urheber: Knieps, Elmar



Das Düsseltal ist hier beschrieben als bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Düsseldorf. Die wertbestimmenden Merkmale der historischen Kulturlandschaft werden für die Maßstabsebene der Regionalplanung kurz zusammengefasst und charakterisiert.

Von der Quelle hinter Gut Bölkum (Wülfrath-Düssel) bis Haus Brück (A 3); Bachlandschaft mit zahlreichen Mühlen und Hofanlagen; einmündend das Neandertal.
Historischer Burgflecken Schöller bei Vohwinkel.
Gruiten: Historischer Dorfkern aus Fachwerkhäusern, Kirche des 11. und 19. Jahrhunderts und evangelischer Kirche des 18. Jahrhunderts inmitten der landwirtschaftlichen Flächen; Dorfsilhouette.
Haus Brück: ehemals wasserumwehrter Herrensitz des 18. Jahrhunderts.
Autobahnbrücke (A 3) über die Düssel.
Geologische Aufschlüsse mit Fossilienlagerstätte, Fundstelle des Neanderthalers (Mittlere Altsteinzeit, ca. 40.000 Jahre vor heute) mit vor Ort erhaltenen Relikten; eisenzeitlicher Ringwall Alteburg bei Althochdahl; mittelalterliche Wasserburg Haus Düssel; in den Niederungen erhaltene Nutzungsrelikte, Wassermühlen, Flößgraben, Furten; erhaltene Relikte neuzeitlicher Industrien, Kalkbrennereien, Kalköfen, Kalkabbau; Abschnitte der mittelalterlichen „strata coloniensis“ von Köln zum Hellweg.

Kulturlandschaftliches und denkmalpflegerisches Ziel im Rahmen der Regionalplanung ist eine erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, insbesondere

- Bewahren und Sichern der Strukturen, von Ansichten und Sichträumen von historischen Stadt- und Ortskernen
- Bewahren und Sichern der Elemente, Strukturen und Sichträume von Adelssitzen und Hofanlagen
- Bewahren des Kulturlandschaftsgefüges.

Aus: Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Düsseldorf. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, Köln 2013

Internet

Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Düsseldorf (Abgerufen: 27.03.2015)

Literatur

Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.) (2013): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Düsseldorf. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung. S. 144, Köln. Online verfügbar: http://www.kulturlandschaftsentwicklung-nrw.lvr.de , abgerufen am 28.11.2013

Düsseltal (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Düsseldorf 161)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Tal, Wassermühle, Hof (Landwirtschaft), Autobahnbrücke, Ringwall, Fossillagerstätte, Altstraße, Steinbruch, Kalkbrennerei, Dorfkern, Herrenhaus (Bauwerk), Wasserburg
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Archivauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 2012
Koordinate WGS84: 51° 14 8,04 N: 6° 59 50,78 O / 51,23557°N: 6,99744°O
Koordinate UTM: 32.360.200,02 m: 5.677.926,61 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.569.705,31 m: 5.678.326,34 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Düsseltal (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Düsseldorf 161)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-63588-20130330-5 (Abgerufen: 4. November 2026)

Copyright © **LVR**